



An der 2000 Quadratmeter großen Sohlplatte der Tiefgarage im Lindenhof wurde nachts gearbeitet.

Foto: Franz

Großbaustelle kommt voran

Gamsen Am Lindenhof tut sich jetzt viel.

Nach monatelangen Vorarbeiten sind an der neuen Siedlung Lindenhof in Gamsen erste markante Baufortschritte sichtbar: Ende der frostfreien Woche betonierten Arbeiter die 2000 Quadratmeter große Sohlplatte der künftigen Tiefgarage mitten unter dem Quartier mit 90 Wohnungen.

Zuvor hatten Arbeiter laut Thomas Koch, dem Technik-Chef der Bauherrin Gifhorner Wohnungsbau Genossenschaft, rund 200 Tonnen Stahl eingebaut.

Die nahezu 1000 Kubikmeter Beton lieferten mehr als 100 Lastwagen an – in einer 12 Stunden langen generalstabsmäßig geplanten Aktion. Direkt danach glätte-

ten Facharbeiter der Firma Industriebau Wernigerode das Material in stundenlanger Nachtarbeit.

Der Lindenhof auf einer stadtnahen ehemaligen Gewerbebrache ist ein 17-Millionen-Euro-Projekt der GWG mit bezahlbaren Wohnungen ab sechs Euro Grundmiete pro Quadratmeter.

Alle Wohnungen werden energieeffizient von einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk per Nahwärmenetz erwärmt. Der Kooperationspartner Stadtwerke bietet den Mietern auch für Strom aus dem Blockheizkraftwerk Sonderkonditionen an. Für Elektroautos soll es am Straßenrand Ladestationen geben.

cf

Gifhorner Rundschau, 1. Februar 2016